



Zl. 004-1-1/2022

Schröcken, 27.01.2022

Niederschrift **über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 27.01.2022**

ORT:	Vereinehaus Schröcken
BEGINN:	20.00 Uhr
VORSITZ:	Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND:	Vbgm. Eric Leitner, Stephan Schwarzmann, Georg Schwarzmann, Mario Hol- laus, Dorothea Staggl, Angela Schwarzmann, Marcus Stangl, Stefanie Natter (Ersatz)
ENTSCHULDIGT:	Stefan Jochum
SCHRIFTFÜHRER:	Stephan Schwarzmann
ZUHÖRER:	keine

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2021
- 3) Teilbebauungsplan GSt. 29/2 (Arlberg Alpin Aparts Plus) / Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Teilbebauungsplans (Entwurf)
- 4) Sanierung Gemeindehaus / Vorlage und Beratung über Entwurf
- 5) Plattform Betreuungs- und Freizeiteinrichtung Bregenzerwald / Beratung und Beschlussfassung über Beitritt
- 6) Berichte
- 7) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

- 1) **Eröffnung und Begrüßung**
Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- 2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2021**
Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3) **Teilbauungsplan GSt. 29/2 (Arlberg Alpin Aparts Plus) / Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Teilbauungsplans (Entwurf)**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindevertretung am 13.12.2018 einen Teilbauungsplan für das GSt. 29/2 beschlossen hat. Dieser wurde mit Schreiben vom 19.02.2019 (Zahl: VIIa-50.030.77-6//22) vom Amt der VlbG. Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt.

Das im Teilbauungsplan dargestellte Projekt wurde zwischenzeitlich errichtet. Im Rahmen der Bauausführung wurden geringfügige Anpassungen im Gebäude (Änderungen der Grundrisse der Appartements) durchgeführt.

Mit Eingabe vom 17.11.2021 hat die AAA+ entsprechende aktualisierte Bestandspläne und Flächendarstellungen der errichteten Appartements übermittelt (Pläne AT-P architekten ingenieure vom 08.10.2021). Dies mit der Bitte um Prüfung auf Vereinbarkeit mit dem Raumplanungsvertrag und Teilbauungsplan.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die genehmigten Gesamtflächen laut Teilbauungsplan nicht überschritten werden und es lediglich zu Verschiebungen im Gebäude (Wohnungsgrößen) gab. Anhand des nun vorliegenden Entwurfes des Teilbauungsplanes für das GSt. 29/2 werden die Änderungen im Detail präsentiert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Teilbauungsplanes für das GSt. 29/2 in der vorliegenden Form und leitet das weitere Verfahren ein.

4) **Sanierung Gemeindehaus / Vorlage und Beratung über Entwurf**

Wie der Bürgermeister schon mehrmals berichtet hat, wurden Erstplanungen für eine Sanierung für das Amtsgebäude durchgeführt. Aufgrund des sehr desolaten Daches besteht hier zwischenzeitlich Handlungsbedarf. Die nun vorliegende Erstplanung sieht vor, dass die ersten beiden Etagen (EG und 1. OG) nahezu unverändert bleiben und ein Neubau für das OG2 und DG erfolgen soll. Das Gebäude wird etwas höher, damit eine volle Dachgeschoßnutzung möglich ist. In den neuen Etagen sind Wohnungen vorgesehen, im DG wäre alternativ auch ein großer Raum für unterschiedliche Zwecke möglich. Weiters wird in dieser Planung auch die Bühnenerweiterung im Saal mitgeplant. Das Gebäude wird thermisch saniert sowie auch eine neue Heizung installiert. Zur Erfüllung der Richtlinien „barrierefrei“ wird ein Personenaufzug installiert.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte erwähnt, die in weiterer Folge berücksichtigt werden sollen/können

- das Dachgeschoß soll statt Wohnungen eher als Mehrzweckraum ausgebaut werden (Sitzungen, Zusatzraum für Kindergarten oder auch ev. Museumsraum etc.)
- eine allfällige Kindergartenvergrößerung sollte auch mitgedacht werden, da der derzeitige Kindergarten bei über 10 Kindern sehr klein ist
- Erdgeschoß ev. komplett für Tourismusräume planen und den Gemeindebereich gesamthaft in das 1. OG verlegen
- die Bühnenerweiterung soll priorisiert werden, damit den Kindern während der Wintermonate der volle Saal wieder zur Verfügung steht.
- Generell muss bei der Planung auch die Parkplatzproblematik untersucht werden. Derzeit stehen kaum Parkplätze für das Amtsgebäude, Kindergarten und Schule zur Verfügung. Mehr Wohneinheiten im Amtsgebäude würden diese Problematik noch verschärfen

Generell sind die Gemeindevertreter:innen der Auffassung, dass die Erstplanung sehr gut gelungen ist und hier detailliert weitergeplant werden soll. Eine Umsetzung kann frühestens 2023 erfolgen und hängt in weiterer Folge auch von den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ab.

- 5) **Plattform Betreuungs- und Freizeiteinrichtung Bregenzerwald / Beratung und Beschlussfassung**
Anhand einer Powerpoint-Präsentation stellt der Bürgermeister das Projekt „Online Plattform für Betreuungs- und Freizeitangebote“ vor. Dieses Projekt wurde im Rahmen der Maßnahmen „Bregenzerwald – lässt kein Kind zurück“ entwickelt. Ziel ist es, das Freizeitangebot im Bregenzerwald für die Kinder zu bündeln sowie transparent und gesamthaft darstellbar zu machen. In weiterer Folge besteht dann über eine Online-Plattform die Möglichkeit, die entsprechenden Angebote zu buchen. Die Regio Bregenzerwald übernimmt die zentrale Koordinationsstelle und übernimmt auch die Kosten für das System. Gemeinde anmelden.

Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass sich die Gemeinde Schröcken an dieser Plattform beteiligen soll. Stefanie Natter stellt sich zur Verfügung hier Ansprechpartner zu sein.

6) **Berichte**

a) Berichte des Bürgermeisters

- 17.12. Journalistengespräche
- 13.01. Besichtigung/Besprechung Standort Mittelstation Dorfbahn in Nesslegg zusammen mit der Wildbach
- 13.01. Videokonferenz mit dem Büro Falch zur weiteren Vorgangsweise Projekt Mohnenfluh
- 20.01. Besprechung der Bürgermeister Warth und Schröcken zusammen mit der Geschäftsführerin Warth-Schröcken Tourismus zur weiteren Umsetzung der Strategie „Atem der Berge“.
- 26.01. Erstgespräch Breitbandplanung – Ausbau Glasfaser Schröcken mit Backbone-Anbindung für Breitband-Internet
- 27.01. Teil-Schlussüberprüfung Berghaus Schröcken

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung fand eine Gemeindevorstandssitzung statt.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Keine Berichte.

7) **Allfälliges**

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Bevölkerung für die große Bereitschaft der Impffreiwilligkeit im Dorf.

Der Bürgermeister richtet einen Dank an alle im Dorf, die zum Gelingen der Wintersaison beitragen. Trotz schwieriger Umstände und Rahmenbedingungen ist dies bisher gut gelungen.

Terminhinweis: Am Mittwoch, 02.02.2022 findet die weiterführende REP-Veranstaltung statt. Dazu erfolgte bereits die Einladung an die Gemeindevertretung, die zugleich Ausschuss ist.

Stefanie Natter berichtet, dass die Volksschule bei der Rope-Challenge mitgemacht hat und unter 52 Teilnehmern den 18. Platz erreicht hat.

Ende der Sitzung 21.45 Uhr

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stephan Schwarzmann